

## Fachgruppe Sport – Internes Curriculum Sport Sek. II – Kursausschreibung

Thema:	<b>Tennis – Von den Grundsschlägen zum Wettkampfspiel</b>
Bewegungsfeld:	„Spielen“ (B)

### 1) Schwerpunkte des Kurses (Ziele, Inhalte, Aufbau)

#### Leitidee/Zielsetzung

Der Kurs zielt darauf ab, eine tennisspezifische Spielfähigkeit zu erlangen oder diese zu verbessern und sich mit variablen Spielsituationen im Einzel- und Doppelspiel auseinanderzusetzen. Im Kurs findet eine Unterscheidung und individuelle Förderung zwischen Anfängern (keinerlei Vorerfahrung!) und Fortgeschrittenen statt.

#### Kompetenzerwerb laut Kerncurriculum (Schwerpunkte fett hervorgehoben, PK grau hinterlegt)

Die Schülerinnen und Schüler...

- **trainieren sportmotorische Fähigkeiten im Hinblick auf das Anforderungsprofil der Sportart.**
- **erarbeiten, erproben und demonstrieren tennisspezifische Grundfertigkeiten.**
- setzen bewegungstheoretische Kenntnisse ein, um Lern- und Übungssituationen zur Aneignung sportspielspezifischer Fertigkeiten selbstständig zu planen und zu gestalten.
- analysieren Bewegungsabläufe und geben gezielte Bewegungshilfen und – korrekturen.
- planen, organisieren und gestalten Bewegungsarrangements, Übungssequenzen und Spielsituationen unter verschiedenen methodischen und didaktischen Zielsetzungen.
- **erarbeiten, erproben und bewältigen einfache einzel- und doppeltaktische Maßnahmen in Angriffs- und Abwehrsituationen.**
- **analysieren eine Spielsituation nach vorgegebenen Kriterien und reflektieren. Handlungsalternativen als Basis für ein adäquates Entscheidungsverhalten.**
- **verhalten sich fair in Bezug auf die Anerkennung von unterschiedlichen Leistungs- und Motivationsvoraussetzungen, wenden Strategien zur Lösung von Konflikten an und erkennen Stärkere an sowie unterstützen bzw. integrieren Schwächere.**

#### Inhalte:

- Erlernen und Verbesserung technischer Fertigkeiten aller Grundsschläge (Vorhand- und Rückhandschlag, Aufschlag, Volley, Schmetterball, Lob, Slice, Stop)
- Erarbeitung spielrelevanter Schlagfolgen
- Erlernen, analysieren und variieren der Tennisregeln im Einzel- und Doppelspiel
- Erlernen und Durchführen von Schiedsrichtertätigkeiten
- Reflexion und Verbesserung der relevanten Leistungsfaktoren in Bezug auf Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit

## 2) Angaben zur Leistungsbewertung

### Inhaltsbezogene Kompetenzen:

- Demonstration technischer Fertigkeiten (Vorhand- und Ruckhandschlag, Aufschlag, zzgl. Schnelligkeitstest (Fächerlauf)) in vorgegebenen Situationen (Unterscheidung zwischen absoluten Neuanfängern und Fortgeschrittenen)
- Situations- und regelgerechte Anwendung von Technik und Taktik im Einzel-, evtl. auch Doppelspiel
- Grad der Verbesserung der individuellen Spielfähigkeit im Vergleich zum Kursbeginn

### Prozessbezogenen Kompetenzen:

- Allgemeine Mitarbeit und Engagement in Erarbeitungs- und Übungsphasen z.B. in Hinblick auf die Entwicklung und Analyse von Spielsituationen, Beteiligung als Zuspüler (Fortgeschrittene)
- Planung und Durchführung eines Stundenabschnitts zu einzelnen Grundschlägen (Fortgeschrittene) bzw. Planung und Durchführung einer Aufwärmphase (Anfänger)

## 3) Sonstiges: (Voraussetzungen, Materialien, Kosten usw.)

Der Kurs findet auf der Anlage des TV Verdens statt. Die Hin- und Rückfahrt dorthin ist selbst zu organisieren. Er beginnt zur Freiluftsaisoneneröffnung (Ende April/Anfang Mai) und wird nach den Sommerferien bis zu den Herbstferien fortgesetzt. Es wird dem Wetter entsprechende Sportbekleidung, Sandplatzschuhe (keine normalen Laufschuhe!) sowie ein Tennisschläger (kann auf Anfrage ausgeliehen werden) benötigt. Die Kosten für die Spielbälle werden zu Beginn des Kurses auf die Teilnehmerzahl umgelegt (ca. 15-20 €).

## Bewertung der Spielfähigkeit

**Sehr gut:** Nahezu alle Spielhandlungen werden fast in Feinform ausgeführt. Die Schlagtechniken werden unter wechselnden Bedingungen sicher beherrscht, genau ausgeführt und fließend in komplexe Bewegungshandlungen eingefügt. Durch Anwenden des vielseitigen Schlagrepertoires wird aktiv gepunktet, dem Spieler gelingt es, sich auf seinen Gegner einzustellen. Das aktive und passive taktische Verhalten (Vorbereitung von Angriffen und situationsangemessene Reaktionen) ist durchweg effizient.

**Gut:** Die meisten Spielhandlungen werden richtig ausgeführt. Die Schlagtechniken werden unter wechselnden Bedingungen gut beherrscht, zweckmäßig ausgeführt und insgesamt fließend in komplexe Bewegungshandlungen eingefügt. Das aktive und passive taktische Verhalten (Vorbereitung von Angriffen und situationsangemessene Reaktionen) ist zumeist richtig gewählt und umgesetzt.

**Befriedigend:** Die Spielhandlungen entsprechen zumindest der gelehrten Grobform. Die Schlagtechniken werden unter wechselnden Bedingungen weitgehend beherrscht und zufriedenstellend in komplexe Bewegungshandlungen eingefügt. Die Anpassung des aktiven und passiven taktischen Verhaltens an unterschiedliche Spielsituationen erfolgt in der Tendenz meistens richtig, zeitliche Verzögerungen und Unsicherheiten sind jedoch nicht zu übersehen.

**Ausreichend:** Die Anzahl der nicht erfolgreichen Spielhandlungen ist höher als die der erfolgreichen. Die Schlagtechniken werden auch unter einfachen Bedingungen nicht zufriedenstellend ausgeführt (Ansätze der vorgegebenen Bewegungen sind erkennbar) und kaum in komplexe Bewegungshandlungen eingefügt. Das taktische Verhalten wirkt wenig bewusst. Es ist wenig Antizipation erkennbar, die Reaktionen auf gegnerische Aktionen sind häufig zeitlich verzögert und gelegentlich auch falsch. Die Fähigkeit zu schnellem Korrigieren fehlerhafter Verhaltensweisen ist eher nicht vorhanden.

**Mangelhaft:** Die meisten Spielhandlungen werden nicht erfolgreich ausgeführt. Auch die Grundtechniken werden überwiegend fehlerhaft ausgeführt. Die Fähigkeit zur Koordinierung von Bewegungen ist gering. Das taktische Verhalten passt sich unterschiedlichen Situationen nicht an, es kommt eher nur dann zum Punktgewinn, wenn der Gegner einen Fehler macht.

**Ungenügend:** Nahezu alle Spielhandlungen misslingen. Die Grundtechniken werden selbst auf Zuspil nicht beherrscht. Für richtiges taktisches Verhalten und taktische Maßnahmen ist kein Verständnis erkennbar. Der Schüler lässt den nötigen Einsatz vermissen.